

# Hausverwaltung beim Discounter



Für die Verwaltung einer Wohnanlage sollte nicht nach dem billigsten Angebot gesucht werden.

**Heutzutage bekommt man fast alles beim Discounter, nicht nur Lebensmittel, auch Reisen, Häuser oder Treibstoff. Alles kann man billig haben, man darf halt oft nicht nachfragen, welche Qualität diese Waren haben.** [0 Kommentare](#)

In den letzten Jahren wird dies auch im Bereich der Hausverwaltung immer mehr üblich. Eigentümer holen verschiedene Angebote ein und entscheiden sich meist für den Billigstbieter. Und Billigstbieter ist selten gleich Bestbieter, wie Harry Preisl, erfahrener Hausverwalter in Dornbirn, betont. „Es geht um eine bewusste Entscheidung, dieser Firma für die nächsten Jahre mein Geld anzuvertrauen.“ Dies kann beim Billigstbieter natürlich ebenfalls gutgehen. „Man muss sich aber klar sein, dass ein Hausverwalter nicht nur auf Umsatz arbeiten kann. Er muss für seine Arbeit auch etwas verdienen, damit er auf dem Markt bestehen und seriös arbeiten kann.“ Wer hingegen auf den „billigen Jakob“ setzt, kann draufzahlen, wie sich ab und zu auch in Vorarlberg zeigt.

Eigentümer, die sicher sein wollen, dass sie einem seriösen Verwalter ihr Geld anvertrauen, erkundigen sich am besten bei Interessensvertretungen wie z.B. der Arbeiterkammer oder der Vorarlberger Eigentümervereinigung. Diese Stellen kennen die Hausverwaltungen im Lande und können Auskünfte geben. Auch Nachfragen im Bekanntenkreis können hilfreich sein.

Wichtig ist auch, was ein Hausverwalter konkret anbietet. Sind seine Angebote übersichtlich und informativ oder eher undefinierbar und undurchsichtig? Sind die Kosten – das Hausverwaltungshonorar und eventuelle Zusatzhonorare – detailliert und vollständig angeführt?

## Großer Aufgabenbereich

Die Verwaltung eines Hauses wird meist getrennt in kaufmännische und organisatorische Hausverwaltung. Die kaufmännische Seite ist z.B. die Verwaltung der Stammdaten der Eigentümer, Betriebskostenvorschreibung, Mahnwesen, jährliche Betriebskostenabrechnung, Prüfung und Zahlung der Rechnungen, Finanzamt, Verwaltung des Reparaturfonds etc. Der Hausverwalter muss für jede Eigentümergemeinschaft ein eigenes Girokonto eröffnen sowie den Reparaturfonds separat und zinsbringend auf einem Sparbuch anlegen.

Zur organisatorischen Seite der Hausverwaltung gehören u.a. die Abhaltung von Eigentümerversammlungen, das Erstellen von Protokollen mit Versendung an alle Eigentümer, Beauftragung von Handwerkern, Reinigungskräften, Schneeräumung; Verwaltung der Gebäudeversicherung, der Schließanlage und vieles mehr.

Empfehlen

Senden

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.